



## **Beiblatt/Supportblatt zum Schwerpunktthema des Fragebogens des Hamburger Gesundheitspreises 2024**

### **Überschrift:**

Schwerpunktthema 2024: „**Gesund und sicher durch stürmische Zeiten**“

### **Allgemeine Informationen:**

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG) schreibt den Hamburger Gesundheitspreis 2024 aus.

Alle zwei Jahre verleiht die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) den Hamburger Gesundheitspreis (HGP) für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung. Die Ausschreibung richtet sich sowohl an kleine, mittelgroße, als auch an große Betriebe in Hamburg. Das Schwerpunktthema für die Ausschreibung für den Hamburger Gesundheitspreis 2024 lautet: „Gesund und sicher durch stürmische Zeiten“. Hintergrund zum Schwerpunktthema 2024:

Die letzten Jahre waren voller Herausforderungen für die Betriebe: Sei es die Pandemie, der Angriffskrieg in der Ukraine, der Arbeitskräftemangel, häufige Personalausfälle oder Lieferkettenprobleme, immer wieder gab und gibt es Grund zur Sorge für die Leitungen der Betriebe und ihre Mitarbeiter:innen. Das geht oft nicht spurlos an der Gesundheit aller vorbei, etwa durch massiv erhöhte Abstimmungsbedarfe, zusätzlichen Arbeitsaufwand, erhöhte Anforderungen an die Flexibilität, oft einhergehend mit Zeitdruck. Hier hilft eine gute betriebliche Kommunikation über die Auswirkungen auf den Betrieb und mögliche Belastungen für die Gesundheit weiter. Und es erfordert Maßnahmen, um zusätzliche Belastungen zu vermeiden bzw. zu reduzieren – zum Beispiel durch entsprechende Puffer in der Personalbesetzung.

Ein Unternehmen, ob groß oder klein, kann für ihre Mitarbeiter:innen für mehr Gesundheit und Sicherheit in unvorhersehbaren Zeiten am Arbeitsplatz sorgen, wenn eine persönliche, regelmäßige und transparente Kommunikation über die aktuelle Situation im Unternehmen stattfindet:

Dazu zählen unter anderem:

- Das Erkennen von aktuellen Herausforderungen, Ressourcen und Risiken
- Die klare Identifikation von Ressourcen und Risiken

- Eine klare und transparente Kommunikation der Ressourcen und Risiken im Betrieb
- Die Erfassung und Verarbeitung der möglichen Auswirkungen von Ressourcen und Risiken, die einen Einfluss auf die Gesundheit und die Sicherheit der Beschäftigten haben können
- Ob es bereits Erfahrungswerte aus der Vergangenheit gibt, wie mit schwierigen und unvorhersehbaren Situationen umgegangen wurde und ob diese Maßnahmen zum gewünschten Erfolg führten
- Wie die Führungskräfte mit Informationen zu Herausforderungen und Veränderungen im Betrieb umgehen, woher sie sich der Informationen bedienen und wie sich die Führungskräfte hinsichtlich dieser Thematik schulen und weiterqualifizieren

Wertschätzung und betriebliche Kommunikation in verschiedenen Formen, wie die einer qualifizierten Rückmeldung zur Arbeit, tragen wesentlich zum seelischen und emotionalen Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen bei.

Wir möchten von Ihnen wissen, wie Sie in Ihrem Betrieb mit dieser Thematik umgehen!

Bitte beschreiben Sie, wie Sie in Ihrem Unternehmen Ihre Mitarbeiter:innen gesund und sicher durch diese oftmals unvorhersehbaren Zeiten führen und wie Sie sicherstellen, dass Ihre Mitarbeiter\*innen angemessen über die aktuellen Situationen und Herausforderungen informiert werden.

- Schildern Sie uns das bitte anhand der folgenden Fragestellungen auf max. einer DIN A4-Seite pro Frage.
- Bei Verständnisfragen oder inhaltlichen Fragen zu den Fragen des Schwerpunktthemas des HGP 2024 kontaktieren Sie uns gerne, damit wir Ihnen bei der Beantwortung der Verständnisfragen behilflich sein können.

**Im folgenden Verlauf werden die einzelnen Fragen des Schwerpunktthemas des HGP 2024 beschrieben und erklärt, was genau mit welcher Frage erfragt wird:**

**Zu Frage 3.1:** Die Vielfalt der Informationen zu den Veränderungen in der Welt kann für alle Beteiligten eine Überforderung darstellen. Andererseits ist es wichtig, die Trends und Krisen im Blick zu haben, die für das Unternehmen und die Beschäftigten tatsächlich relevant sein könnten. Wie gehen Sie vor, um die Gratwanderung zu schaffen?

**Zu Frage 3.2:** Aus der Vielfalt möglicher relevanter Informationen muss herausgefiltert werden, womit Sie sich im Unternehmen tatsächlich beschäftigen müssen. Wen beziehen Sie dabei ein?

**Zu Frage 3.3:** In herausfordernden Veränderungssituationen ist eine gute Kommunikation über die Themen, mit denen sich das Unternehmen aktuell beschäftigen muss, eine wichtige Grundlage für eine gesundheitsförderliche Gestaltung.

Mitarbeitende im Betrieb verfolgen die Nachrichten und tauschen sich aus, was das aus ihrer Sicht für die Arbeit bedeutet. Wie geben Sie Orientierung? Welche Formate nutzen Sie? Regelmäßig? Anlassbezogen?

**Zu Frage 3.4:** Im Sinne einer „vorausschauenden Gefährdungsbeurteilung“ geht es nun darum, bei anstehenden Herausforderungen zu beurteilen, welche Auswirkungen diese auf die Arbeitsbedingungen, und damit auf die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten, haben können.

**Zu Frage 3.5:** Spätestens mit der Pandemie haben alle Unternehmen Erfahrungen mit Krisen gesammelt. Eine Erläuterung der Vorgehensweise anhand eines oder mehrerer konkreter Beispiele hilft, die Prozesse in Ihrem Unternehmen einzuschätzen. Möglicherweise war auch nicht alles gelungen und Sie konnten wertvolle Schlussfolgerungen für künftige Ereignisse ziehen? Teilen Sie das gerne an dieser Stelle!

**Zu Frage 3.6:** Nun geht es wieder um aktuelle und anstehende Themen. Wenn Sie festgestellt haben, dass sich möglicherweise neue Belastungen und Gefährdungen für die Beschäftigten ergeben, ist es sinnvoll, Maßnahmen zu planen und ggf. auch umzusetzen, die die Gefährdungen möglichst vermeiden oder verringern. Wir interessieren uns hier dafür, wie Sie vorgehen, um zu entscheiden, was zu tun ist.

**Zu Frage 3.7:** Vielleicht haben Sie ja schon vor der Corona-Pandemie einen Pandemieplan gehabt oder ihn jetzt entwickelt? Oder gibt es andere Überlegungen bzw. festgelegte Vorgehensweisen für den Fall, dass eine bestimmte schwierige Situation tatsächlich eintritt?

**Zu Frage 3.8:** Entscheidungen für Maßnahmen und Pläne für Notfälle sind eine wichtige Grundlage – noch wichtiger ist es allerdings, diese dann auch tatsächlich umzusetzen. Wir interessieren uns hier, wie das bei Ihnen im Betrieb gesteuert wird und gelingt.

**Zu Frage 3.9:** Zu jeder wirksamen Maßnahmensumsetzung gehört die Erfolgskontrolle. In veränderlichen Zeiten gehört dazu ganz besonders, dass auch geprüft wird, ob die Voraussetzungen, die zur Maßnahme geführt haben, noch gelten oder ob sie sich gravierend verändert haben.

**Zu Frage 3.10:** Führungskräfte als direkte Ansprechpersonen der Beschäftigten und als Vermittler der Unternehmensziele haben in Zeiten voller Herausforderungen eine besonders wichtige Funktion – sind aber selbst auch besonders gefordert. Hier geht es zunächst darum, wie die Führungskräfte für ihre Aufgaben in diesem Zusammenhang informiert und qualifiziert werden.

**Zu Frage 3.11:** Wir möchten hier erfahren, wie die Führungskräfte ihre Aufgaben als Ansprechpersonen, Orientierungs- und Unterstützungsgeber: innen in ihrem Betrieb ausüben.

**Zu Frage 3.12:** Damit die Führungskräfte ihre Aufgaben in veränderlichen Zeiten gut wahrnehmen können, benötigen sie selbst Unterstützung – wie gelingt das in ihrem Betrieb?

**Die Bewerbungsfrist für die Bewerbung zum Hamburger Gesundheitspreis 2024 läuft bis zum 31. Oktober 2023.**

**Bewerbungen sind auf der Internetseite der HAG unter:**

<https://www.hag-gesundheit.de/veranstaltungen/2023-04-11-fachtagung-des-hamburger-gesundheitspreises-fuer-betriebe-wirtschaft-und-verwaltung-2024>

möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen Brian Lucius von Arbeit & Gesundheit e.V. gerne unter Telefon 0176/27583471 zur Verfügung.

Gefördert durch:

